



Wir freuen uns, dass Du Dich für ein Schnittmuster von Zierstoff entschieden hast und wünschen Dir ganz viel Erfolg und Freude bei der Umsetzung. Bitte lies Dir die Anleitungen vor dem Zuschnitt immer ganz in Ruhe durch. Und solltest Du einmal Hilfe benötigen, findest Du auf unserer Homepage www.zierstoff.de ein umfassendes Näh-Lexikon.

Wie man das Kleid näht zeigen wir Dir hier: <https://youtu.be/qVIfuUWtSEo>

Anleitung für NONAs Kleid

Ein einfaches, aber schönes Kleid welches durch die Stoffauswahl immer wieder anders aussehen wird. Bitte lese Dir vor dem Zuschnitt das Ebook einmal komplett durch, es gibt viele Ideen kreativ zu werden. Du kannst es auch gefüttert nähen, im Video zeigen wir das als zweite Variante.

Stoffverbrauch bei 1,50 Meter Stoffbreite, offen gelegt und fertige Länge an der hinteren Mitte gemessen. Für die gefütterte Variante brauchst Du einmal den Stoffverbrauch für den Oberstoff und für das Futter.

Gr.	Stoffverbr.	Fertige Länge
158:	176,0 cm	121,0 cm
164:	182,5 cm	122,5 cm
170:	189,0 cm	124,0 cm
176:	195,5 cm	125,5 cm
36:	202,0 cm	127,0 cm
38:	208,5 cm	128,5 cm
40:	215,0 cm	130,0 cm
42:	221,5 cm	131,5 cm
44:	228,0 cm	133,0 cm
46:	234,5 cm	134,5 cm

Du brauchst auch noch ein 3 bis 3,5 cm breites Gummiband für die Taille.

Stoffempfehlung: Wir empfehlen weich fallende, dehnbare Stoffe. Vom Prinzip her können alle Stoffarten verwendet werden. Wir haben das Kleid einmal aus einem leichten Baumwollstoff und aus einem leichten Jersey genäht.

Jerseystoffe fransen im Vergleich zu Baumwollstoffen nicht aus und müssen daher auch nicht versäubert werden.

Lese Dir vor dem Zuschnitt das Ebook einmal komplett durch, da es verschiedene Optionen gibt.

Zuschnitt aus gestreiftem Baumwollstoff: Hier wird der Fadenlauf teilweise quer eingelegt. Das Kleid wird in einfacher Stofflage zugeschnitten. Lege den Stoff auseinander und zeichne Dir die Teile wie auf dem Stoffverbrauchsbild

abgebildet auf. (Dieses Bild ist im PDF Ebook enthalten.) Das Vorderteil und die beiden Rockteile werden mit einer Naht verarbeitet.

Generell gilt für alle Stoffe: Du kannst die Nahtzugaben abknicken und alle Teile im Stoffbruch zuschneiden. **Achtung**, In dem Falle erhöht sich aber der Stoffverbrauch je nach Größe um ca. 50 cm da die Rockteile untereinander gelegt werden müssen. Lege die Teile am besten im Stoffgeschäft auf den Stoff auf, da diese je nach Größe und Stoffbreite stark variiert. Unser Service: Möchtest Du Stoffe bei uns online für dieses Kleid bestellen, dann schreibe uns eine Mail und wir errechnen den benötigten Stoffverbrauch.

Länge Oberteil (Streifen auf Taille) vorab ausmessen: Wenn Du größer bist bzw. einen langen Oberkörper hast, dann schneide das Oberteil im Zweifel lieber etwas länger zu und probiere es an wenn der Streifen angenäht wird. Der Streifen sollte auf Taillenhöhe sitzen.

Schritt 1: Ausdrucken & Ausschneiden

Drucke den Schnitt aus und klebe ihn zusammen. Wie man den Schnitt richtig druckt und zusammenklebt, erklären wir auf unserer Seite www.zierstoff.de im Punkt „über unsere Schnitte“. Wir haben zusätzlich auch noch ein Video dazu gedreht. Wichtig ist, dass das Kontrollmaß von 2 x 2 cm stimmt.

NEU! Du kannst jetzt in der Din A4 - Datei einzelne Größen zum Drucken auswählen! Bitte im Acrobat Reader öffnen und auf der linken Seite die gewünschte Größe auswählen. Zudem sind keine Reihen und Spalten mehr aufgedruckt sondern Buchstaben. Das erleichtert das Zusammenkleben des Schnittmusters.

Falls Dein Drucker nicht bis zum Rand druckt, musst Du die Linien miteinander verbinden. In den meisten Fällen werden die Blätter Kante an Kante zusammengeklebt und die Linien miteinander verbunden.

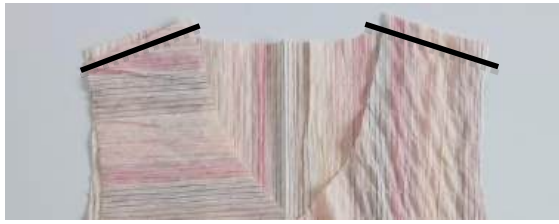
Der Schnitt ist inkl. Nahtzugabe von 1 cm. Abweichende Nahtzugaben werden entsprechend beschrieben.

Schnitt: Der Schnitt dieses Kleides ist leger weit geschnitten und wird durch ein Gummiband in der Taille eingekräuselt. Da das Kleid ohne RV verarbeitet wird kannst Du einmal den Taillenstreifen ausmessen und schauen ob Du diesen über die Brust bekommst. Im Zweifel lieber die Nummer größer zuschneiden, abnähen kann man am Ende immer noch.

Du kannst das ganze Kleid mit einem geraden Stich nähen und dann die Kanten je nach Stoff mit einem Zickzack-Stich oder mit der Overlock versäubern.

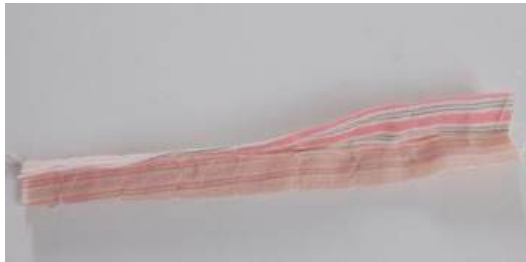
Schritt 2: Schulter schließen

Nähe als erstes die Schulternähte rechts auf rechts aufeinander.



Schritt 3: Halsausschnitt versäubern

Dazu wird als erstes der Streifen hälftig eingebügelt. Die rechten Seiten liegen außen.



Dieser wird dann jeweils in doppelter Stofflage auf die rechte Seite an den Ausschnitt angenäht. Nähe also den Streifen rechts auf rechts auf. Alle offenen Stoffkanten liegen aufeinander.

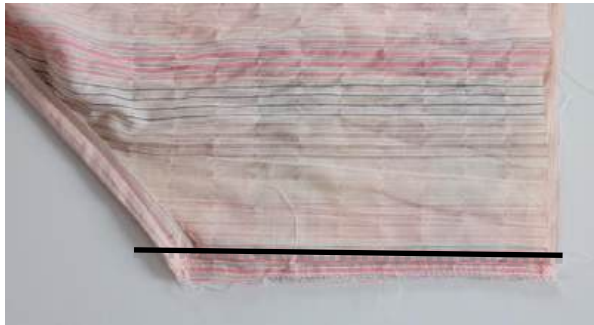


Für blutige Anfänger empfehlen wir die Variante wie im Video gezeigt. Bügel den Streifen nach oben wenn Du ihn angenäht hast. **Sollte sich der Streifen nicht schön bügeln lassen oder wellig liegen, dann gehe wie folgt vor:**

Die zweite Variante ist den Streifen einfach nach innen einzubügeln und etwas breiter abzusteppen, somit ist später von der rechten Stoffseite kein Streifen mehr sichtbar.



In beiden Fällen wird danach die vordere Mitte geschlossen. Lege dazu die beiden Vorderteile rechts auf rechts aufeinander und schließe die Naht. Achte dabei darauf, dass die oberen Kanten des Streifens bündig aufeinander liegen.



Der Ausschnitt ist damit versäubert. Hier im Beispiel mit der „Streifen nach innen gebügelt und abgesteppt“ dargestellt.



Schritt 4: Armloch versäubern

Verfahre genauso mit den beiden Armausschnitten. Hier im Beispiel mit der Variante „Streifen nach innen gebügelt und abgesteppt“ dargestellt.



Schließe am Ende die Seitennähte rechts auf rechts. Das Oberteil ist damit schon fertig. Probiere es ggf. jetzt an und halte oder stecke den Streifen auf. Sitzt der Streifen auf der Taille und hat das Oberteil etwas Bewegungsfreiheit nach oben und unten? Dann sitzt das Oberteil richtig und Du kannst es später bequem anziehen.

Du könntest jetzt immer noch die Seitennaht etwas abnähen falls erforderlich. (Die Weite dann bitte auch am Rockteil reduzieren)



Schritt 5: Rock nähen

Als nächstes werden die beiden vorderen und hinteren Rockteile rechts auf rechts aufeinander gelegt und die Nähte geschlossen.

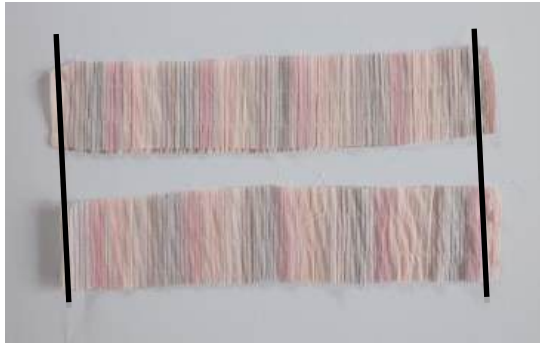


Ebenso werden die Seitennähte des Rockes rechts auf rechts geschlossen.



Schritt 6: Streifen annähen

Als erstes werden jeweils zwei Streifen an den kurzen Seiten zusammengenäht.



Ein Streifen wird dann jeweils rechts auf rechts sowohl an das Oberteil als auch an das Rockteil angenäht. Die Seitennähte treffen hierbei alle aufeinander.



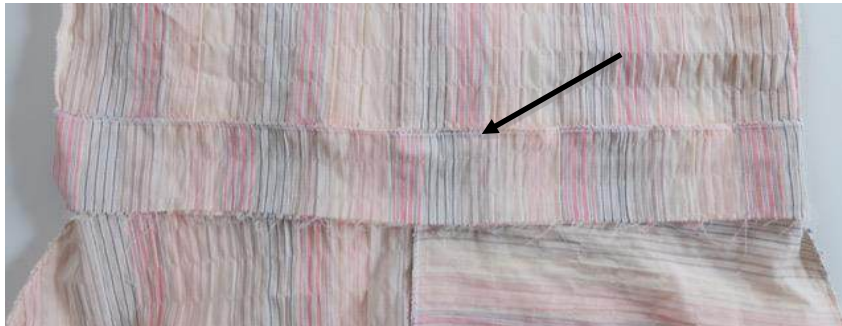
Jetzt kannst Du das Kleid sicherheitshalber noch mal anziehen.



Stecke dann den zweiten Streifen von innen, links auf links, auf die obere Naht fest. Auch hierbei treffen die Seitennähte aufeinander.



Nähe die obere Seite des Streifens auf die Nahtzugabe des anderen Streifens an. Nähe dabei in der vorhin genähten Naht oder steppe knapp daneben ab.



Nähe den unteren Streifen an und lasse eine Öffnung zum Durchziehen für das Gummiband. Ziehe das Gummiband mit Hilfe einer Sicherheitsnadel ein, nähe es zusammen und schließe die Öffnung.

Es geht aber auch so: Messe am besten die Länge für das Gummiband an deiner Taille ab. Du entscheidest, wie locker oder stramm Du das Gummiband haben möchtest. Nähe anschließend das Gummiband flach zu einem Ring zusammen. Schneide die Nahtzugabe zurück.



Das Gummiband legst Du dann zwischen die beiden Streifen und nähst anschließend die untere Seite des Streifens fest.



Somit ist das Gummiband zwischen den Streifen eingefasst und das Kleid eingekräuselt.



Schritt 7: Gürtelschlaufen aufnähen

Die Nahtzugabe der Gürtelschlaufen werden jeweils nach innen geschlagen, dann das Band hälftig zusammengeklappt und knappkantig von außen abgesteppt. Du kannst natürlich die Gürtelschlaufen auch klassisch verstürzen. Wie das geht zeigen wir in diesem Video:

<https://youtu.be/sxBWfvdRIT0>

Schneide dann den Streifen einmal mittig auseinander.



Nähe jeweils eine Gürtelschleife auf einer Seitennaht so auf, dass die offene Kante je auf die Naht des Streifens trifft.



Wenn Du das Kleid ohne Gürtel tragen möchtest kannst Du die Schleifen natürlich auch weglassen.

Schritt 8: Saum nähen

Schlage den Saum zweimal um 1 cm ein und um und steppe ihn fest.



Glückwunsch, damit ist das Kleid auch schon fertig..) Du kannst optional ein breites Ripsband als Gürtel nehmen und lässig verknoten.





Verarbeitung mit Beleg:

Wenn Du das Oberteil mit einem Beleg verarbeiten möchtest ist das ja kein Problem. Du kannst dann das Vorderteil und den VT-Beleg im Bruch zuschneiden. Hier dann einfach die enthaltene Nahtzugabe abknicken bzw. wegschneiden.

Nähe als erstes die Schulternähte sowohl beim Oberteil als auch beim Beleg rechts auf rechts aufeinander.



Schritt 3: Halsausschnitt versäubern

Lege den Beleg gegengleich und rechts auf rechts auf das Oberteil auf und nähe ihn am Halsausschnitt rundherum auf. Hier kannst Du auch einen geraden Stich verwenden da später wenig Spannung auf die Naht kommt.



Schneide die Spitze an der vorderen Mitte mit einer Schere bis zur Naht hin ein aber ohne diese zu verletzen.



Steppe dann die Nahtzugabe in Richtung Beleg hin flach. Wie das geht zeigen wir hier: <https://zierstoff.com/naehlexikon/beleg-verarbeiten-flachssteppen/>



Bügel die Nahtzugabe sauber aus und steppe den Beleg rundherum mit einem Zierstich fest. Steppe hier ruhig etwas breiter ab.



An der weiteren Verarbeitungsweise ändert sich nichts.

Hier möchten wir noch weitere Varianten erklären:

Im Video haben wir es aus einem weichen Baumwollstoff mit Lochstickerei zugeschnitten und ein Stretchfutter verwendet.



Eine passende Bebilderung davon haben wir anhand eines Jerseykleides fotografiert.

Dieses Jerseykleid haben wir im Stoffbruch zugeschnitten. Die Oberteile haben wir 2x zugeschnitten und werden sie im nächsten Schritt miteinander verstürzen.

Schließe dazu auch hier zuerst die Schulternähte.



Lege dann die beiden Teile bündig rechts auf rechts aufeinander und nähe den Ausschnitt rundherum zusammen. Schneide auch hier die Spitze bis zur Naht hin ein.



Wende alles auf die rechte Seite und steppe den Ausschnitt rundherum füßchenbreit ab.



Verstürze dann den Armausschnitt.



Danach wird dann die Seitennaht geschlossen. Auch hier wieder rechts auf rechts. Das Oberteil ist damit verarbeitet. Den Armausschnitt kannst Du dann auch noch rundherum absteppen falls gewünscht.



Nähe dann den Streifen wie oben beschrieben an. An der weiteren Verarbeitungsweise ändert sich nichts.



Eine andere, hübsche Alternative ist sich ein Strickbündchen einzunähen. Schneide dazu einfach ein Bündchen in der gewünschten Breite zu, in diesem Fall haben 12 cm breit. Die Weite definierst Du am besten selber durch eine Anprobe. Es sollte schon recht eng sitzen.

Das Oberteil habe wir dann um 1 cm gekürzt und das Bündchen zwischen Rock und Oberteil eingenäht. Das Bündchen muss beim Annähen gleichmäßig gedehnt werden so dass die Weite gleichmäßig verteilt wird.

Wenn Du den Rock nicht kürzt, wird das Kleid logischerweise durch das breitere Bündchen etwas länger.



Noch ein kleiner Hinweis am Ende:

Bei dehnbaren Stoffen kannst Du den Armausschnitt um 2,5 cm nach oben verlegen, d.h. das Armloch wird kleiner und es droht keine Gefahr, dass der BH zu sehen ist. Ebenfalls kannst Du hier das Oberteil auch eine Nummer kleiner zuschneiden.

Bei Baumwolle ist das nicht möglich, denn sonst kommst Du nicht in das Kleid hinein...)) Eine gewisse Weite ist hier notwendig da das Kleid ohne Reißverschluss verarbeitet wird.

Und natürlich könnt Ihr das Rockteil auch zweimal ohne Bruch zuschneiden und einfach als weit schwingenden Rock mit einem Bund und Gummizug verarbeiten.



Ihr seht, das Schnittmuster kann wirklich kreativ und ganz einfach abgewandelt werden, Nähe Dir einfach Dein Unikat!

Viel Spaß beim Nähen wünscht

Dir das Zierstoff Team!



Größentabelle Damen

	Oberweite in cm	Taillenweite in cm	Hüftweite in cm	Körperhöhe in cm
158	77	66	85	164
164	80	69	88	165
170	83	72	91	166
34/176	86	75	94	167
36	90	79	98	168
38	94	83	102	169
40	98	87	106	170
42	102	91	110	171
44	107	96	115	172
46	112	101	120	173

Wir freuen uns, dass Du Dich für ein Schnittmuster von „Zierstoff“ entschieden hast und wünschen Dir ganz viel Erfolg und Freude bei der Umsetzung. Bitte lies Dir die Anleitungen vor dem Zuschnitt immer ganz in Ruhe durch. Und solltest Du einmal Hilfe benötigen, findest Du auf unserer Homepage www.zierstoff.de ein umfassendes Näh-Lexikon.

Zusatzanleitung für das Kleid Nona:

Du kannst das Oberteil auch mit einem Beleg verarbeiten. Das ist für sehr dünne Stoffe geeignet. Schneide dafür das Vorderteil und Rückenteil bis 6 cm unterhalb des Armausschnittes zu. Für das zweigeteilte Kleid das Oberteil entsprechend verlängern.

Lege nun den Beleg gegengleich rechts auf rechts auf die Bluse und nähe den Halsausschnitt rundherum ab.



Verstürze den Beleg nach innen und bügel alles sauber aus.

Nun werden die Armausschnitte verstürzt. Lege dazu die beiden Teile (Beleg und Bluse) rechts auf rechts zusammen und nähe den Armausschnitt ab. Wie das geht erklären wir im Video anhand des Dirndl Kleides Judith. Die Vorgehensweise ist die gleiche: <https://youtu.be/XDP3dfTsOdQ>

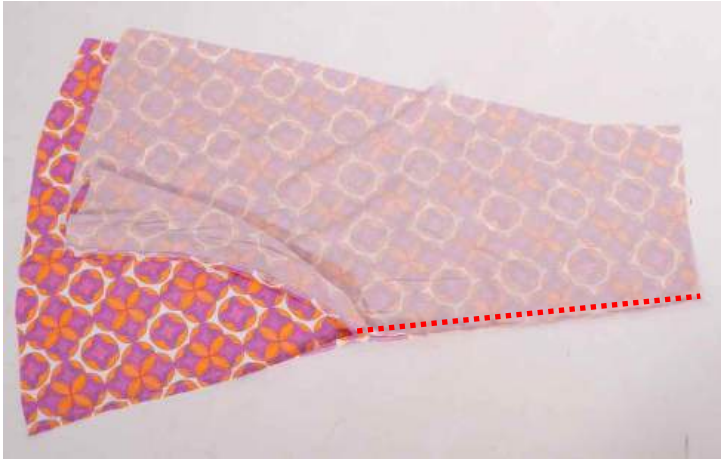
Anschließend werden die Seitennähte rechts auf rechts geschlossen.



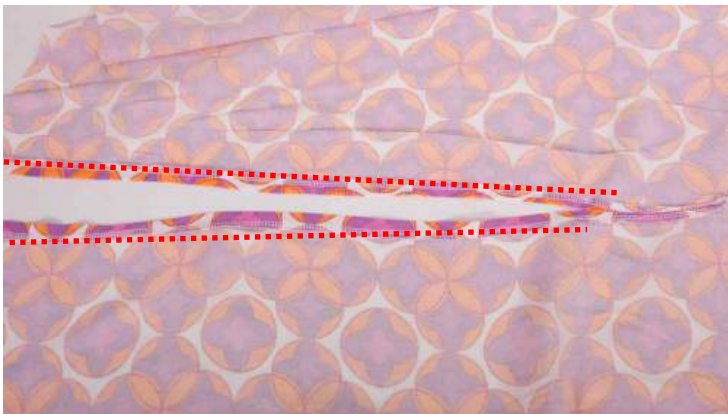
Kommen wir zum Rockteil.

Schneide das Rückenteil im Bruch und das Vorderteil mit Nahtzugabe zu.

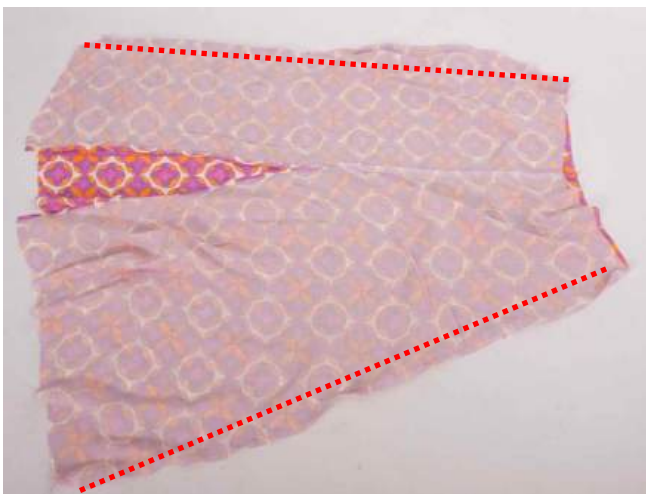
Nähe das Vorderteil rechts auf rechts zusammen und ende ca. 40 oberhalb des Saumes.



Bügel die Nahtzugabe nach innen ein und steppe diese ab.



Lege die beiden Rock Teile rechts auf rechts aufeinander und schließe die Seitennähte.



Messe ein Gummiband an dir ab und nähe es rechts auf rechts zusammen. Versäubere die obere Bundkante. Viertel das Gummiband und stecke es auf den Rock auf. Nähe das Band auf den Rock auf.

Alternativ kannst du dir natürlich auch die Bundweite abmessen, einen Bund selber in der gewünschten Breite zuschneiden auf nähen und ein Gummiband einziehen.



Viel Spaß beim Nähen!

Dein Zierstoff Team

